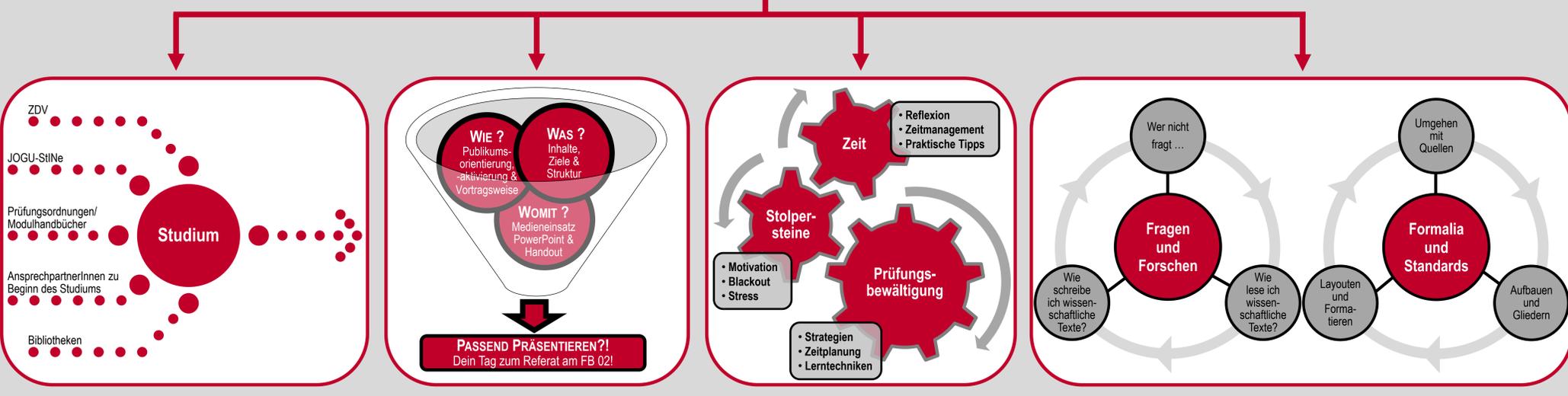
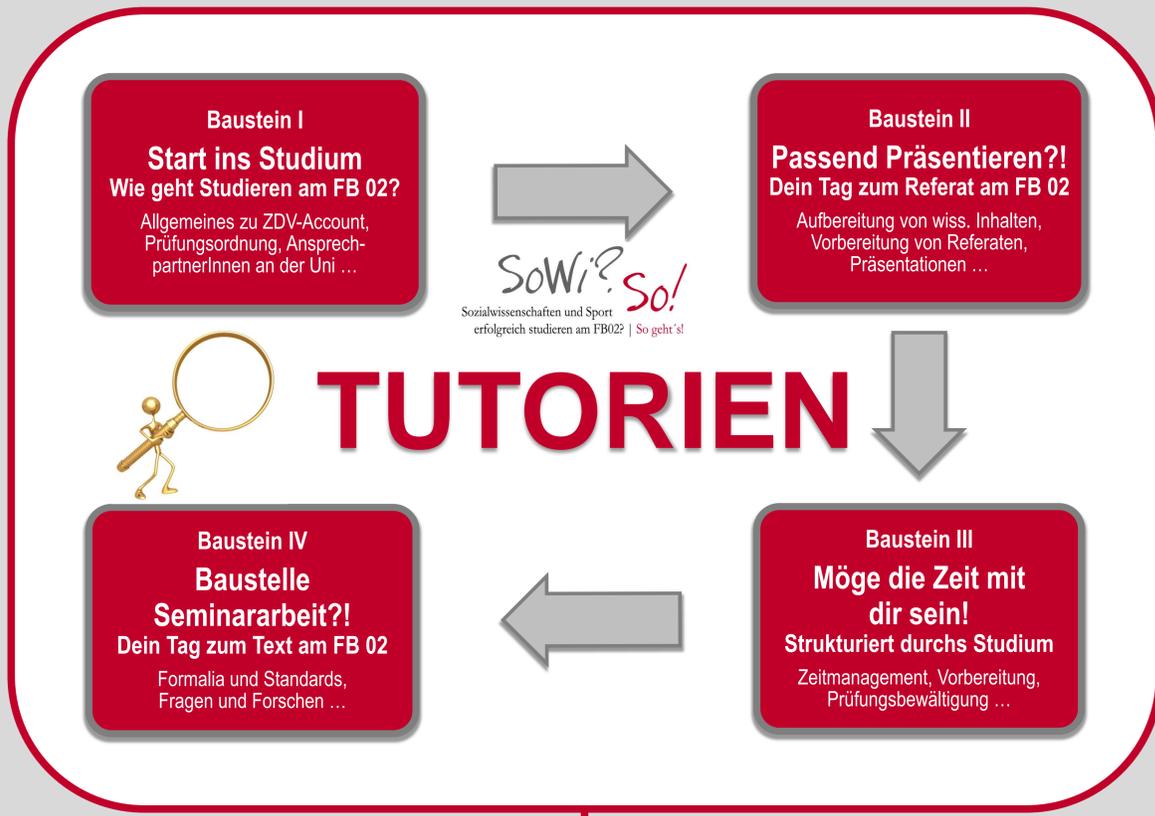


Wir helfen weiter!
Mo bis Do 9 - 15 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr



1 Ausgangssituation am Fachbereich

StudienanfängerInnen benötigen Orientierung und Informationen zu ihrem Studium sowie Wissen über allgemeine Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. In der Erhebungsphase der Maßnahme ergaben sich im Rahmen der mit den Studienbüros und den DozentInnen der Fächer geführten Gespräche drei Resultate bzw. Anforderungsschwerpunkte: eine allgemeine Unterstützung und Orientierungshilfe für StudienanfängerInnen (1), die Vermittlung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (2) sowie von Techniken der Prüfungsvorbereitung (3). Als Antwort auf diesen Bedarf des Fachbereichs resultierte zum einen die inhaltliche Konkretisierung des bausteinbasierten SoWi?So!-Tutorienprogramms, zum anderen der semesterbegleitende Workshop-Charakter der einzelnen Bausteine.

2 Ziel der Maßnahme

Das SoWi?So!-Tutorienprogramm richtet sich an alle StudienanfängerInnen des FB 02 (B.A., B.Ed.- und B.Sc.-Studierende v.a. im ersten und zweiten Semester). Die einzelnen Bausteine erstrecken sich über das gesamte Semester einschließlich der Semesterferien und begleiten die StudienanfängerInnen in ihrer Eingangsphase. Sie sollen bei der generellen Orientierung im Studium behilflich sein und fachübergreifendes Wissen und Kompetenzen zu akademischen Arbeitsformen vermitteln. Die Bausteine haben explizit zum Ziel, die Studierenden möglichst frühzeitig nach Studienbeginn zu erreichen und sie semesterbegleitend schrittweise zu qualifizieren, damit sie ihre erste Seminararbeit erfolgreich bewältigen können.

3 Umsetzung der Maßnahme

Die semesterbegleitenden, d.h. zeitlich aufeinander folgenden Bausteine werden von drei studentischen TutorInnen geleitet. Baustein 1 behandelt die Studienorganisation und wird in der Einführungswoche mit 1,5 Stunden Dauer direkt im Anschluss an die SoWi?So!-Einführungsveranstaltung angeboten; daher können hier keine exakten Teilnehmerzahlen angegeben werden. Baustein 2 vermittelt Techniken des Präsentierens als universitäre Arbeitsform in einem ganztägigen Workshop, der vier bis sechs Wochen nach Semesterbeginn stattfindet und bis dato von 30 TeilnehmerInnen besucht wurde. Baustein 3 zielt inhaltlich auf eine bewusste und praktikable Prüfungsvorbereitung. Dieser vierstündige Workshop wird vier bis sechs Wochen vor Semesterende angeboten und hatte bisher insgesamt 41 TeilnehmerInnen. Baustein 4, der die Praxis des akademischen Schreibprozesses thematisiert und die Umsetzung der ersten wissenschaftlichen Textproduktion unterstützt, findet in der ersten bis zweiten Ferienwoche als zweitägiger Workshop statt, für den bislang 133 Teilnahmen verzeichnet werden können.

4 Herausforderungen | Ausblick

Alle Bausteine werden fortlaufend reflektiert und verbessert. Auf der Grundlage der begleitenden Evaluationen durch das Zentrum für Qualitätssicherung (ZQ) findet eine ständige Anpassung und Weiterentwicklung des Programms statt. Damit geht auch ein inhaltlicher Ausbau einher, der u.a. umfasst:

- die Integration fachbereichsexterner Expertise, z.B. der des Teilprojekts „Akademische Integrität“ oder der Zentralen Universitätsbibliothek (UB);
- das Angebot einer qualifizierenden Schulung von TutorInnen in Kooperation mit dem ZQ;
- die Veranstaltung eines begleitenden Tutoriums für ausländische Studierende („Incomings“);
- punktuelle Ergänzungen der Seminarinhalte (z.B. um Lesekompetenz oder das Mitschreiben in Lehrveranstaltungen).

Eine weitere Herausforderung stellt der typische TeilnehmerInnenschwund dar, denn nur ca. 65 % der ursprünglich angemeldeten Personen nehmen auch tatsächlich am jeweiligen Baustein teil. Diesem Schwund kann zwar durch strategische Überbuchung der Workshops begegnet werden, er soll aber zukünftig vor allem durch eine verbesserte Ansprache der Studierenden verringert werden.

